

Sure 3: Die Amramiten (Āli-'Imrān)

Anzahl der Verse in der Sure = 200
Die Reihenfolge der Offenbarung = 89

- [3:0] Im Namen Gottes, des Allergnädigsten, des Barmherzigsten
- [3:1] A.L.M.*
- *3:1 Siehe Fußnote 2:1 sowie Anhang Eins.
- [3:2] **GOTT**: es gibt keinen gott außer Ihm; dem Lebendigen, dem Ewigen.
- [3:3] Er sandte dir diese Schrift hinab, wahrhaftig, alle vorherigen Schriften bestätigend, und Er sandte hinab die Thora sowie das Evangelium
- [3:4] schon zuvor, um die Menschen zu leiten, und Er sandte das Gesetzbuch hinab. Diejenigen, die nicht an die Offenbarungen **GOTTES** glauben, erleiden eine schwere Strafe. **GOTT** ist Allmächtig, Rächer.
- [3:5] Nichts ist vor **GOTT** verborgen, weder auf der Erde noch im Himmel.
- [3:6] Er ist der Eine, der euch im Mutterleib nach Seinem Willen formt. Es gibt keinen anderen gott außer Ihm; dem Allmächtigen, dem Weisesten.
- [3:7] Er sandte dir diese Schrift hinab, eindeutige Verse beinhaltend—die die Essenz der Schrift bilden—ebenso mehrdeutige oder allegorische Verse. Diejenigen, die in ihren Herzen Zweifel hegen, werden den mehrdeutigen Versen nachgehen, um Verwirrung zu stiften und um eine bestimmte Bedeutung herauszuziehen. Keiner kennt die wahre Bedeutung davon außer **GOTT** und jene mit gut fundiertem Wissen. Sie sagen: „Wir glauben daran—all das kommt von unserem Herrn.“ Nur jene, die Intelligenz besitzen, werden achtgeben.
- [3:8] „Unser Herr, lass unsere Herzen nicht wanken, jetzt, wo Du uns geleitet hast. Überschütte uns mit Deiner Barmherzigkeit; Du bist der Gewährende.
- [3:9] „Unser Herr, Du wirst sicherlich die Menschen versammeln, an einem Tag, der unausweichlich ist. **GOTT** bricht nie ein Versprechen.“
- [3:10] Denen, die nicht glauben, wird nie geholfen werden, weder durch ihr Geld noch durch ihre Kinder, gegen **GOTT**. Sie werden Brennstoff für die Hölle sein.
- [3:11] Wie die Leute Pharaos und jene vor ihnen, sie lehnten unsere Offenbarungen ab, folglich bestrafte **GOTT** sie für ihre Sünden. **GOTT** ist streng in der Durchsetzung der Strafe.
- [3:12] Sag denen, die nicht glauben: „Ihr werdet besiegt werden, dann in der Hölle versammelt; was für eine miserable Wohnstätte!“

Die Gläubigen: Die Endgültigen Sieger

- [3:13] Ein Beispiel wurde euch gesetzt durch die zwei Armeen, die aufeinanderstießen—die eine Armee kämpfte für die Sache **GOTTES**, während die andere ungläubig war. Sie sahen mit ihren eigenen Augen, dass sie doppelt so viele waren. **GOTT** unterstützt mit Seinem Sieg, wen auch immer Er will. Dies sollte eine Zusicherung für diejenigen liefern, die das Sehen besitzen.

Verschiedene Prioritäten

- [3:14] Geschmückt sind für die Menschen die irdischen Vergnügen, wie etwa die Frauen, Kinderkriegen, haufenweise Gold und Silber, dressierte Pferde, Viehbestand und Ernte. Dies sind die Materialien dieser Welt. Eine viel bessere Wohnstätte ist bei **GOTT** reserviert.
- [3:15] Sag: „Lasst mich euch über einen weitaus besseren Deal informieren: Für jene, die ein rechtschaffenes Leben führen, sind bei ihrem Herrn Gärten mit fließenden Bächen sowie reine Ehepartner und Freude an die Segen **GOTTES** reserviert.“ **GOTT** ist Seher von Seinen Anbetern.
- [3:16] Sie sagen: „Unser Herr, wir haben geglaubt, so vergib uns unsere Sünden und erspare uns die Qualen des Höllenfeuers.“
- [3:17] Sie sind standhaft, ehrlich, ergeben, wohlütig und Meditierende bei Morgendämmerung.

Das Allerwichtigste Gebot*

- [3:18] **GOTT** bezeugt, dass es keinen gott gibt außer Ihm, und so tun es die Engel und diejenigen, die Wissen besitzen. Wahrhaftig und gerecht, Er ist der absolute gott; es gibt keinen gott außer Ihm, dem Allmächtigen, dem Weisesten.
- *3:18 Das Glaubensbekenntnis (Schahada), das von Gott verordnet ist, lautet: „Es gibt keinen gott außer Gott“, auf Arabisch „La Elaaha Ella Allah“ (siehe auch 37:35, 47:19). Die verdorbenen Moslems beharren auf das Hinzufügen einer zweiten „Schahada“, verkündend, dass Muhammad der Gesandte Gottes ist. Das ist laut Definition „Shirk“ (Idolatrie) und eine offenkundige Missachtung Gottes und Seines Gesandten. Des Weiteren verstößt es gegen die Hauptgebote in 2:136, 2:285, 3:84 & 4:150-152, die jegliche Unterscheidung zwischen Gottes Gesandten verbieten. Durch das Verkünden, dass „Muhammad ein Gesandter Gottes ist“, und das Unterlassen der gleichen Verkündung für andere Gesandten, wie Abraham, Moses, Jesus, Saleh und Jona, wird eine Unterscheidung gemacht und gegen ein Hauptgebot verstoßen.

Ergebenheit: Die Einzige Religion

- [3:19] Die einzige von **GOTT** genehmigte Religion ist „Ergebenheit.“ Ironischerweise sind gerade diejenigen, die die Schrift erhalten haben, jene, die diese Tatsache bestreiten, trotz des Wissens, das sie erhalten haben, aufgrund von Neid. Für solche Ablehner der Offenbarungen **GOTTES**, **GOTT** ist der strengste im Abrechnen.
- [3:20] Wenn sie mit dir argumentieren, dann sag: „Ich habe mich einfach **GOTT** ergeben; ich und jene, die mir folgen.“ Du sollst denjenigen verkünden, die die Schrift erhielten, ebenso wie denjenigen, die es nicht erhielten: „Möchtet ihr euch ergeben?“ Wenn sie sich ergeben, dann sind sie rechtgeleitet worden, wenn sie sich aber abwenden, so ist deine einzige Mission, diese Botschaft zu überbringen. **GOTT** ist Seher von allen Menschen.
- [3:21] Diejenigen, die die Offenbarungen **GOTTES** abgelehnt haben und die Propheten zu Unrecht getötet haben und jene töteten, die sich für Gerechtigkeit unter den Menschen eingesetzt haben, versprich ihnen eine schmerzende Strafe.
- [3:22] Ihre Werke sind ungültig gemacht worden, sowohl in diesem Leben als auch im Jenseits, und sie werden keine Helfer haben.
- [3:23] Hast du diejenigen beachtet, denen ein Teil der Schrift gegeben wurde und wie sie dazu eingeladen werden, sich an diese Schrift **GOTTES** zu halten und auf ihr eigenes Leben anzuwenden, dann manche von ihnen sich mit Abneigung abwenden?
- [3:24] Dies liegt daran, dass sie sagten: „Das Höllenfeuer wird uns nicht berühren, außer für ein paar Tage.“ So wurden sie durch ihre eigenen Erdichtungen in ihrer Religion getäuscht.
- [3:25] Wie wird es für sie sein, wenn wir sie an dem unvermeidlichen Tag einberufen? Jeder Seele wird für das vergolten, was auch immer sie erworben hat, ohne die geringste Ungerechtigkeit.

Die Eigenschaften Gottes

- [3:26] Sprich: „Unser gott: Besitzer aller Souveränität. Du gewährst Souveränität, wen auch immer Du auserwählst, und entziehst Souveränität, für wen auch immer Du Dich entscheidest. Du gewährst Würde, wen auch immer Du auserwählst, und verpflichtest zur Demütigung, für wen auch immer Du Dich entscheidest. In Deiner Hand sind alle Versorgungen. Du bist Allgewaltig.
- [3:27] „Du lässt die Nacht in den Tag übergehen und den Tag in die Nacht übergehen. Du bringst das Lebendige aus dem Toten hervor und bringst das Tote aus dem Lebendigen hervor, und Du versorgst, wen immer Du auch auserwählst, ohne Grenzen.“

Wählt Eure Freunde Sorgfältig Aus

- [3:28] Die Gläubigen verbünden sich nie mit den Ungläubigen anstelle von den Gläubigen. Wer auch immer dies tut, wird von **GOTT** verbannt. Davon ausgenommen sind jene, die dazu gezwungen werden, dies zu tun, um Verfolgung zu vermeiden. **GOTT** warnt euch, dass ihr Ehrfurcht vor Ihm allein haben sollt. Zu **GOTT** ist die endgültige Bestimmung.
- [3:29] Sag: „Ob ihr eure innersten Gedanken verbergt oder kundtut, **GOTT** ist Sich völlig dessen bewusst.“ Er ist Sich völlig allem in den Himmeln und auf Erden bewusst. **GOTT** ist Allgewaltig.
- [3:30] Der Tag wird kommen, an dem jede Seele all die guten Werke vorfinden wird, die sie vollbracht hat. Was die bösen Werke betrifft, so wird sie wünschen, sie wären weit, weit entfernt. **GOTT** warnt euch, dass ihr Ehrfurcht vor Ihm allein haben sollt. **GOTT** ist Mitfühlend gegenüber den Menschen.
- [3:31] Verkünde: „Wenn ihr **GOTT** liebt, so solltet ihr mir folgen.“ **GOTT** wird euch dann lieben und euch eure Sünden vergeben. **GOTT** ist Vergebend, der Barmherzigste.
- [3:32] Verkünde: „Ihr sollt **GOTT** und dem Gesandten gehorchen.“ Wenn sie sich abwenden, **GOTT** liebt nicht die Ungläubigen.

Die Geburt von Maria

- [3:33] **GOTT** erwählte Adam, Noah, die Familie von Abraham und die Familie von Amram (als Gesandte) für die Menschen aus.
- [3:34] Sie gehören derselben Nachkommenschaft an. **GOTT** ist Hörer, Allwissend.
- [3:35] Die Ehefrau von Amram sagte: „Mein Herr, ich habe (das Baby) in meinem Bauch Dir gewidmet, vollkommen, so nimm es von mir an. Du bist Hörer, Allwissend.“
- [3:36] Als sie es zur Welt brachte, sagte sie: „Mein Herr, ich habe ein Mädchen zur Welt gebracht“—**GOTT** war sich völlig dessen bewusst, was sie geboren hatte—„Das Männliche ist nicht dasselbe wie das Weibliche. Ich habe sie Maria genannt und ich erbitte Deinen Schutz für sie und ihre Nachkommen vor dem verworfenen Teufel.“
- [3:37] Ihr Herr nahm sie mit einer gütigen Annahme an und zog sie mit einer gütigen Erziehung auf, unter der Vormundschaft von Zacharias. Wann immer auch Zacharias ihr Tempel betrat, fand er bei ihr Versorgung vor. Er fragte: „Maria, wo hast du das her?“ Sie antwortete: „Es ist von **GOTT**. **GOTT** versorgt, wen auch immer Er auserwählt, ohne Grenzen.“

Die Geburt von Johannes

- [3:38] Zu dieser Zeit flehte Zacharias seinen Herrn an: „Mein Herr, gewähre mir solch ein gutes Kind; Du bist der Hörer der Gebete.“
- [3:39] Die Engel riefen ihm zu, als er im Tempel am Beten war: „**GOTT** gibt dir die frohe Botschaft über Johannes; ein Gläubiger an das Wort **GOTTES**, ehrenhaft, tugendhaft und ein rechtschaffener Prophet.“
- [3:40] Er sagte: „Wie kann ich einen Jungen bekommen, wo ich doch so alt bin und meine Frau unfruchtbar ist?“ Er sagte: „**GOTT** tut, was auch immer Er will.“
- [3:41] Er sagte: „Mein Herr, gib mir ein Zeichen.“ Er sprach: „Dein Zeichen sei, dass du drei Tage lang nicht zu den Menschen sprechen wirst, außer durch Zeichen. Gedenke deines Herrn häufig; und meditiere nachts und tags.“

Maria und Jesus

- [3:42] Die Engel sagten: „O Maria, **GOTT** hat dich auserkoren und dich gereinigt. Unter all den Frauen hat Er dich auserwählt.“
- [3:43] „O Maria, du sollst dich deinem Herrn ergeben, und dich niederwerfen und dich niederbeugen mit denjenigen, die sich niederbeugen.“
- [3:44] Dies sind Nachrichten aus der Vergangenheit, die wir dir offenbaren. Du warst nicht anwesend, als sie ihre Lose zogen, um Marias Vormund auszuwählen. Du warst nicht anwesend, als sie miteinander argumentierten.
- [3:45] Die Engeln sagten: „O Maria, **GOTT** gibt dir eine frohe Botschaft: Ein Wort von Ihm, dessen Name ‚Der Messias, Jesus, der Sohn der Maria‘ ist. Er wird in diesem Leben und im Jenseits prominent sein und einer derjenigen, die Mir am nächsten stehen.
- [3:46] „Er wird aus der Wiege zu den Menschen sprechen, ebenso wie als Erwachsener; er wird einer der Rechtschaffenen sein.“
- [3:47] Sie sagte: „Mein Herr, wie kann ich einen Sohn bekommen, wo mich doch kein Mann berührt hat?“ Er sagte: „So erschafft **GOTT**, was auch immer Er will. Um irgendetwas tun zu lassen, sagt Er einfach dazu: ‚Sei‘, und es ist.
- [3:48] „Er wird ihn die Schrift, Weisheit, die Thora und das Evangelium lehren.“
- [3:49] Als einen Gesandten an die Kinder Israels: „Ich komme zu euch mit einem Zeichen von eurem Herrn—ich gestalte für euch aus Ton die Form eines Vogels, dann hauche ich in ihr ein und es wird mit **GOTTES** Erlaubnis ein lebendiger Vogel. Mit **GOTTES** Erlaubnis stelle ich das Sehen der Blinden wieder her, heile Aussätzige und belebe die Toten wieder. Ich kann euch sagen, was ihr esst und was ihr in euren Heimen aufbewahrt. Dies sollte ein Beweis für euch sein, wenn ihr Gläubige seid.
- [3:50] „Ich bestätige die vorherige Schrift—die Thora—und ich hebe einige Verbote auf, die euch auferlegt wurden. Ich komme zu euch mit ausreichendem Beweis von eurem Herrn. Deshalb sollt ihr euch nach **GOTT** richten und mir gehorchen.
- [3:51] „**GOTT** ist mein Herr und euer Herr;* ihr sollt Ihn allein anbeten. Dies ist der rechte Pfad.“
- *3:51 Dies ist genau das, wie Jesus durch das gesamte Neue Testament hindurch zitiert wird. Siehe zum Beispiel das Evangelium nach Johannes 20,17 und das Buch „Jesus: Myths and Message“ von Lisa Spray, Kapitel 4 (Universal Unity, Fremont, California, 1992).
- [3:52] Als Jesus ihren Unglauben spürte, sagte er: „Wer sind meine Anhänger Richtung **GOTT**?“ Die Jünger sagten: „Wir sind **GOTTES** Anhänger; wir glauben an **GOTT** und bezeugen, dass wir Ergebene sind.
- [3:53] „Unser Herr, wir haben an das geglaubt, was Du herabgesandt hast, und wir haben dem Gesandten gefolgt; zähle uns zu den Zeugen.“

Der Tod von Jesus*

- [3:54] Sie intrigierten und schmiedeten Pläne, aber so tat es auch **GOTT**, und **GOTT** ist der beste Pläneschmied.
- *3:54-55 Wir erfahren, dass Jesus' Seele, die wahre Person, erhoben wurde, d.h. Jesus' Leben war auf der Erde beendet noch vor der Verhaftung, dem Folter und der Kreuzigung seines leeren, seelenlosen, aber physiologisch lebendigen Körpers (für Einzelheiten siehe Anhang 22).
- [3:55] So sagte **GOTT**: „O Jesus, Ich beende dein Leben, erhebe dich zu Mir und befreie dich von den Ungläubigen. Ich werde diejenigen, die dir folgen, über jene erhöhen, die nicht glauben, bis zum Tage der Auferstehung. Dann ist zu Mir die endgültige Bestimmung von euch allen, sodann werde Ich unter euch hinsichtlich eurer Streitfragen richten.
- [3:56] „Was diejenigen betrifft, die nicht glauben, Ich werde sie im Diesseits und im Jenseits zu schmerzender Strafe verpflichten. Sie werden keine Helfer haben.“
- [3:57] Was jene betrifft, die glauben und ein rechtschaffenes Leben führen, Er wird ihnen vollauf lohnen. **GOTT** liebt nicht die Ungerechten.
- [3:58] Dies sind die Offenbarungen, die wir dir vortragen, eine Botschaft voller Weisheit bereitstellend.

Mathematische Bestätigung*

- [3:59] Das Beispiel von Jesus, soweit es **GOTT** betrifft, ist dasselbe wie das von Adam; Er erschuf ihn aus Staub, sagte dann zu ihm: „Sei“, und er war.
- *3:59 Die „Gleichartigkeit“ der Erschaffung von Jesus und Adam wird mathematisch bestätigt; Jesus und Adam werden im Koran gleich oft erwähnt; jeweils 25 Mal.
- [3:60] Dies ist die Wahrheit von deinem Herrn; hege keine Zweifel daran.

Die Ungläubigen Herausfordernd

- [3:61] Wenn jemand mit dir argumentiert, trotz des Wissens, das du erhalten hast, dann sag: „Lasst uns unsere Kinder und eure Kinder, unsere Frauen und eure Frauen, uns und euch selbst zusammenrufen, und lasst uns dann den Fluch **GOTTES** über die Lügner erlehen.“
- [3:62] Absolut, dies ist die Schilderung der Wahrheit. Absolut, es gibt keinen gott außer **GOTT**. Absolut, **GOTT** ist der Allmächtige, der Weiseste.
- [3:63] Wenn sie sich abwenden, dann ist **GOTT** Sich völlig der Unheilstifter bewusst.

Einladung an Alle Gläubigen

- [3:64] Sag: „O Anhänger der Schrift, lasst uns zu einer logischen Einigung zwischen uns und euch kommen: dass wir nicht anbeten sollen außer **GOTT**; dass wir nie irgendwelche Idole neben Ihm aufstellen, noch irgendwelche Menschen als Herren neben **GOTT** aufstellen.“ Wenn sie sich abwenden, sagt: „Bezeugt, dass wir Ergebene sind.“
- [3:65] O Anhänger der Schrift, warum argumentiert ihr über Abraham, wo die Thora und das Evangelium doch erst nach ihm offenbart wurden? Versteht ihr denn nicht?
- [3:66] Ihr habt über Dinge argumentiert, über die ihr Bescheid wusstet; warum argumentiert ihr über Dinge, über die ihr nicht Bescheid wisst? **GOTT** weiß, während ihr nicht wisst.
- [3:67] Abraham war weder jüdisch noch christ; er war ein monotheistischer Ergebener. Er war nie ein Idolanbeter.
- [3:68] Die Menschen, die Abrahams am würdigsten sind, sind jene, die ihm folgten, und dieser Prophet und diejenigen, die glauben. **GOTT** ist der Herr und Meister der Gläubigen.
- [3:69] Einige Anhänger der Schrift möchten euch in die Irre führen, doch sie führen nur sich selbst in die Irre, ohne es zu merken.
- [3:70] O Anhänger der Schrift, warum lehnt ihr diese Offenbarungen **GOTTES** ab, wo ihr doch bezeugt (dass dies die Wahrheit ist)?
- [3:71] O Anhänger der Schrift, warum vermengt ihr die Wahrheit mit Falschheit, und verbergt die Wahrheit, wissentlich?
- [3:72] Einige Anhänger der Schrift sagen: „Glaubt an das, was den Gläubigen am Morgen herabgesandt wurde und lehnt es am Abend ab; vielleicht kehren sie eines Tages um.“
- [3:73] „Und glaubt nicht, außer wie jene, die eurer Religion folgen.“ Sag: „Die wahre Rechtleitung ist die Rechtleitung **GOTTES**.“ Wenn sie behaupten, dass sie dieselbe Rechtleitung haben, oder mit euch über euren Herrn argumentieren, sag: „Alle Gnade ist in **GOTTES** Hand; Er gewährt sie, wem immer Er auch will.“ **GOTT** ist Großzügig, Allwissend.
- [3:74] Er bestimmt Seine Barmherzigkeit für wen auch immer Er will; **GOTT** besitzt unendliche Gnade.

Sei Gegenüber Allen Menschen Ehrlich

- [3:75] Manchen Anhängern der Schrift kann eine ganze Menge anvertraut werden und sie werden es dir zurückgeben. Anderen unter ihnen kann kein einziger Dinar anvertraut werden; sie werden es dir nicht zurückzahlen, wenn du nicht ihnen hinterherläufst. Das liegt daran, dass sie sagen: „Wir müssen im Umgang mit den Nichtjuden nicht ehrlich sein!“* Auf diese Weise schreiben sie **GOTT** Lügen zu, wissentlich.
- *3:75 Vor der Entdeckung des mathematischen Codes des Koran behaupteten einige Gelehrte fälschlich, dass Muhammad ein Analphabet gewesen wäre, der ein solch großes Buch hätte nicht schreiben können. Sie verzerrten die Bedeutung des Wortes „Ummy“ und behaupteten, es bedeute „Analphabet.“ Dieser Vers beweist, dass „Ummiyyeen“ „Nichtjude“ bedeutet (siehe auch 62:2 & Anhang 28).
- [3:76] Gewiss, jene, die ihren Verpflichtungen nachkommen und ein rechtschaffenes Leben führen, **GOTT** liebt die Rechtschaffenen.
- [3:77] Was diejenigen betrifft, die ihren Bund mit **GOTT** und ihre Verpflichtungen gegen einen niedrigen Preis wegtauschen, sie erhalten keinen Anteil am Jenseits. **GOTT** wird nicht zu ihnen sprechen und sie auch nicht anblicken am Tag der Auferstehung, noch wird Er sie reinigen. Sie haben eine schmerzende Strafe auf sich gezogen.
- [3:78] Unter ihnen sind jene, die ihre Zungen verdrehen, um die Schrift zu imitieren, so dass ihr denken könntet, es sei aus der Schrift, während es nicht aus der Schrift ist, und sie behaupten, es sei von **GOTT**, obwohl es nicht von **GOTT** ist. Auf diese Weise äußern sie Lügen und schreiben diese **GOTT** zu, wissentlich.
- [3:79] Nie würde ein Mensch, den **GOTT** mit der Schrift und dem Prophetentum gesegnet hat, zu den Leuten sagen: „Idolisiert mich neben **GOTT**.“ Vielmehr (würde er sagen): „Gebt euch vollkommen eurem Herrn allein hin“, gemäß der Schrift, die ihr predigt, und den Lehren, die ihr lernt.
- [3:80] Noch würde er euch gebieten, die Engel und die Propheten als herren zu idolisieren. Würde er euch dazu anhalten, nicht zu glauben, nachdem ihr Ergebene wurdet?

Wesentliche Prophezeiung Erfüllt: Gottes Gesandter des Bundes*

- [3:81] **GOTT** nahm von den Propheten einen Bund entgegen, sagend: „Ich werde euch die Schrift und Weisheit geben. Danach wird ein Gesandter kommen, um alle bestehenden Schriften zu bestätigen. Ihr sollt an ihn glauben und ihn unterstützen.“ Er sagte: „Seid ihr damit einverstanden und verpflichtet ihr euch, diesen Bund zu erfüllen?“ Sie sagten: „Wir sind einverstanden.“ Er sagte: „Ihr habt somit Zeugnis abgelegt und Ich bezeuge zusammen mit euch.“
- *3:81 Diese bedeutende Prophezeiung hat sich nun erfüllt. Gottes Gesandter des Bundes soll, wie in diesem Vers und in der Bibel Maleachi 3:1-21, Lukas 17:22-36 & Matthäus 24:27 prophezeit, die Botschaften Gottes, die durch Gottes Propheten überbracht wurden, reinigen und vereinigen. Das Judentum, das Christentum, der Islam, der Hinduismus, der Buddhismus usw. sind aufs Massivste verdorben worden. Es ist der Wille des Allmächtigen Gottes, sie unter dem Banner Seiner alleinigen Anbetung zu reinigen und zu vereinigen. Ein überwältigender Beweis ist von Gott zur Unterstützung Seines Gesandten des Bundes bereitgestellt worden, dessen Name unbestreitbar im mathematischen Code des Koran als „Rashad Khalifa“ festgelegt wurde. Addiert man z.B. den gematrischen Wert von „Rashad“ (505) plus den Wert von „Khalifa“ (725) plus die Versnummer (81), erhält man 1311 oder 19x69 (siehe Anhang 2 für detaillierte Beweise).

Ablehner von Gottes Gesandter des Bundes sind Ungläubige

- [3:82] Diejenigen, die dies (Koranische Prophezeiung) ablehnen, sind die Bösen.
- [3:83] Suchen sie eine andere Religion als jene **GOTTES**, wo alles in den Himmeln und auf Erden sich doch Ihm ergeben hat, bereitwillig und widerwillig, und sie zu Ihm zurückgebracht werden?

Macht Keine Unterschiede Zwischen Den Gesandten Gottes

- [3:84] Sag: „Wir glauben an **GOTT**, und an das, was uns herabgesandt wurde, und an das, was Abraham, Ismael, Isaak, Jakob und den Patriarchen herabgesandt wurde, und an das, was Moses, Jesus und den Propheten von ihrem Herrn gegeben wurde. Wir machen keine Unterschiede zwischen irgendeinen von ihnen. Ihm allein gegenüber sind wir Ergebene.“

Nur Eine von Gott Anerkannte Religion

- [3:85] Wer als seine Religion eine andere als Ergebenheit annimmt, sie wird von ihm nicht angenommen werden, und im Jenseits wird er mit den Verlierern sein.
- [3:86] Warum sollte **GOTT** Menschen rechtleiten, die nicht glaubten nach dem Glauben, und nachdem sie bezeugt hatten, dass der Gesandte wahr ist, und nachdem ihnen handfeste Beweise* gegeben wurden? **GOTT** leitet die Frevler nicht recht.
- *3:86 Die Verse 3:82-90 informieren uns, dass jene, die Gottes Gesandten des Bundes ablehnen, nicht länger Ergebene (Muslime) sind, da sie nicht mehr an den Koran glauben. Die in 3:86 erwähnten Beweise beziehen sich auf den mathematischen Code des Koran, der durch Gottes Gesandten des Bundes offenbart wurde. Sowohl 3:86 als auch 3:90 sprechen von „Unglauben nach Glauben.“
- [3:87] Diese haben sich die Verurteilung **GOTTES** und der Engel und aller Menschen zugezogen.
- [3:88] Ewig bleiben sie darin; die Strafe wird ihnen nie gemildert, noch wird ihnen Aufschub gewährt.
- [3:89] Ausgenommen sind jene, die danach bereuen und sich bessern. **GOTT** ist Vergebend, der Barmherzigste.

Wann Reue Inakzeptabel ist

- [3:90] Diejenigen, die nicht glauben nach dem Glauben, dann tiefer in den Unglauben eintauchen, ihre Reue wird von ihnen nicht angenommen werden; sie sind die wahren Irregehenden.
- [3:91] Jene, die nicht glauben und als Ungläubige sterben, nicht einmal eine Erde voll Gold wird von irgendeinem von ihnen angenommen werden, selbst wenn solch ein Lösegeld möglich wäre. Sie haben sich eine schmerzende Strafe zugezogen; sie werden keine Helfer haben.
- [3:92] Ihr könnt keine Rechtschaffenheit erlangen, solange ihr nicht von dem spendet, was ihr von eurem Eigentum liebt. Was immer ihr spendet, **GOTT** ist Sich völlig dessen vollkommen bewusst.

Verbietet Nicht Was Erlaubt Ist

- [3:93] Jegliches Essen war den Kindern Israels einst erlaubt, bis Israel sich selbst bestimmte Verbote auferlegte, bevor die Thora hinabgesandt wurde. Sag: „Bringt die Thora und lest sie, wenn ihr wahrhaftig seid.“
- [3:94] Diejenigen, die hiernach falsche Verbote erdichten und diese **GOTT** zuschreiben, sind wahrlich frevlerisch.
- [3:95] Sag: „**GOTT** hat die Wahrheit proklamiert: Ihr sollt Abrahams Religion folgen—Monotheismus. Er war nie ein Idolanbeter.“
- [3:96] Das wichtigste Heiligtum, das für die Menschen gegründet wurde, ist das eine in Bekka;* ein gesegnetes Leitlicht für alle Menschen.
- *3:96 Dies ist eine Sure, die mit einem M-Initial versehen wurde, und diese besondere Schreibweise von „Mekka“ als „Bekka“ bewirkt, dass die Häufigkeit von „M“ dem mathematischen Code des Koran entspricht. Die normale Schreibweise von „Mekka“ hätte zu einer überhöhten Auftrittshäufigkeit von „M“ geführt (Anhang 1).
- [3:97] In ihm sind klare Zeichen: die Station Abrahams. Jedem, der es betritt, soll sicheres Passieren gewährt werden. Die Menschen schulden es **GOTT**, die Haddsch zu diesem Heiligtum durchzuführen, wenn sie es sich leisten können. Was jene angeht, die nicht glauben, **GOTT** benötigt niemanden.
- [3:98] Sag: „O Anhänger der Schrift, warum lehnt ihr diese Offenbarungen **GOTTES** ab, wo **GOTT** doch Zeuge von allem ist, was ihr tut?“
- [3:99] Sag: „O Anhänger der Schrift, warum haltet ihr diejenigen vom Pfad **GOTTES** fern, die glauben möchten, und sucht ihn zu verzerren, obwohl ihr Zeugen seid?“ **GOTT** ist nie in Unkenntnis von irgendetwas, was ihr tut.
- [3:100] O ihr, die glaubt, wenn ihr einigen von denen gehorcht, die die Schrift erhielten, werden sie euch, nachdem ihr zuvor geglaubt hattet, zu Ungläubigen rückfällig machen.
- [3:101] Wie könnt ihr nicht glauben, wo doch diese Offenbarungen **GOTTES** euch vorgetragen wurden und Sein Gesandter zu euch gekommen ist? Wer auch immer an **GOTT** festhält, wird auf den rechten Pfad geführt.
- [3:102] O ihr, die glaubt, ihr sollt euch nach **GOTT** richten, wie man sich nach Ihm richten sollte, und sterbt nicht anders außer als Ergebene.

Gläubige sind Vereint

- [3:103] Ihr sollt am Seile **GOTTES** festhalten, jeder von euch, und seid nicht aufgeteilt. Gedenkt der Segen **GOTTES** euch gegenüber—ihr pflegtet Feinde zu sein und Er versöhnte eure Herzen. Durch Seine Gnade wurdet ihr Brüder. Ihr wart am Rande einer Feuergrube und Er rettete euch davor. **GOTT** erklärt so Seine Offenbarungen für euch, damit ihr rechtgeleitet sein könnt.
- [3:104] Lasst aus euch eine Gemeinschaft hervorgehen, die zum Guten einlädt, Rechtschaffenheit befürwortet und das Böse verbietet. Diese sind die Gewinner.
- [3:105] Seid nicht wie jene, die sich aufteilten und zerstritten wurden, trotz der klaren Beweise, die ihnen gegeben wurden. Denn diese haben eine schlimme Strafe auf sich gezogen.
- [3:106] Der Tag wird kommen, an dem einige Gesichter (vor Freude) strahlen werden, während andere Gesichter sich verfinstern werden (vor Leid). Was jene betrifft, deren Gesicht verfinstert sind, sie werden gefragt werden: „Habt ihr nicht geglaubt nach dem Glauben? Erleidet folglich die Strafe für euren Unglauben.“
- [3:107] Was diejenigen betrifft, deren Gesicht strahlt, sie werden sich an der Barmherzigkeit **GOTTES** erfreuen; sie weilen ewig darin.
- [3:108] Dies sind die Offenbarungen **GOTTES**; wir tragen sie dir vor, wahrhaftig. **GOTT** wünscht den Menschen keine Härte.
- [3:109] **GOTT** gehört alles in den Himmeln sowie alles auf Erden, und alle Angelegenheiten werden von **GOTT** kontrolliert.

Die Beste Gemeinde

- [3:110] Ihr seid die beste Gemeinde, die jemals unter den Menschen erweckt wurde: ihr befürwortet Rechtschaffenheit und verbietet das Böse, und ihr glaubt an **GOTT**. Wenn die Anhänger der Schrift glauben würden, wäre es besser für sie. Manche von ihnen glauben, doch die Mehrheit von ihnen sind Frevler.
- [3:111] Sie können euch nie schaden, außer euch zu beleidigen. Wenn sie gegen euch kämpfen, werden sie sich umdrehen und fliehen. Sie können nie gewinnen.
- [3:112] Sie sollen gedemütigt sein, wann auch immer ihr auf sie stößt, es sei denn, sie halten sich an **GOTTES** Bund sowie ihre Friedensbündnisse mit euch. Sie haben sich **GOTTES** Zorn zugezogen, und, folglich, sind sie zur Schande verpflichtet. Dies liegt daran, dass sie **GOTTES** Offenbarungen ablehnten und die Propheten zu Unrecht töteten. Dies liegt daran, dass sie nicht gehorchten und übertraten.

Rechtschaffene Juden & Christen

- [3:113] Sie sind nicht alle gleich; unter den Anhängern der Schrift gibt es jene, die rechtschaffen sind. Sie tragen die Offenbarungen **GOTTES** während der Nacht vor und sie werfen sich nieder.
- [3:114] Sie glauben an **GOTT** und an den Jüngsten Tag, sie befürworten Rechtschaffenheit und verbieten das Böse, und sie eilen der Verrichtung von rechtschaffenen Werken zu. Diese sind die Rechtschaffenen.
- [3:115] Alles, was sie an Gutem tun, wird nicht unbelohnt bleiben. **GOTT** ist Sich völlig der Rechtschaffenen bewusst.
- [3:116] Denen, die nicht glaubten, kann niemals durch ihr Geld oder durch ihre Kinder geholfen werden gegen **GOTT**. Sie haben sich die Hölle zugezogen, worin sie ewig bleiben werden.
- [3:117] Das Beispiel für ihre Errungenschaften in diesem Leben ist wie ein heftiger Wind, der die Ernte jener Menschen trifft, die ihren Seelen Unrecht taten, und sie vernichtet. **GOTT** tat ihnen nie Unrecht; sie sind es, die sich selbst Unrecht taten.

Befreundet Euch Nicht Mit Heuchlern

- [3:118] O ihr, die glaubt, befreundet euch nicht mit Außenstehenden, die nie aufhören, euch Schaden zu wünschen; sie möchten euch sogar leiden sehen. Hass entfließt aus ihren Mündern, und das, was sie in ihrer Brust verbergen, ist weitaus schlimmer. So verdeutlichen wir euch die Offenbarungen, wenn ihr versteht.
- [3:119] Seht, ihr liebt sie, während sie euch nicht lieben, und ihr glaubt an die ganze Schrift. Wenn sie euch treffen, sagen sie: „Wir glauben“, doch sobald sie weggehen, beißen sie sich vor Wut gegen euch in ihre Finger. Sag: „Sterbt an eurer Wut.“ **GOTT** ist Sich der innersten Gedanken völlig bewusst.
- [3:120] Wenn euch etwas Gutes zukommt, schmerzt es sie, und wenn euch etwas Schlimmes widerfährt, erfreut es sie. Wenn ihr standhaft durchhaltet und Rechtschaffenheit wahrt, werden euch ihr Pläne schmieden nie etwas anhaben. **GOTT** ist Sich allem vollkommen bewusst, was sie tun.

Die Schlacht von Badr

- [3:121] Gedenke, dass du (Muhammad) bei deinen Angehörigen warst, als du aufgebrochen bist, um den Gläubigen ihre Positionen für die Schlacht zuzuweisen. **GOTT** ist Hörer, Allwissend.
- [3:122] Zwei Gruppen von euch wären beinahe gescheitert, doch **GOTT** war ihr Herr. Auf **GOTT** sollen die Gläubigen vertrauen.
- [3:123] **GOTT** gewährte euch den Sieg bei Badr, trotz eurer Schwäche. Daher sollt ihr euch nach **GOTT** richten, um eure Dankbarkeit zu zeigen.

Gottes Engel Helfen den Gläubigen

- [3:124] Du sagtest zu den Gläubigen: „Genügt es nicht, dass euer Herr euch mit dreitausend Engeln unterstützt, herabgesandt?“
- [3:125] In der Tat, wenn ihr standhaft durchhaltet und Rechtschaffenheit wahrt, sie euch dann plötzlich angreifen, wird euer Herr euch mit fünftausend* Engeln unterstützen, gut ausgebildet.
- *3:124-125 Dreißig verschiedene Zahlen werden im Koran erwähnt. Ihre Summe beläuft sich auf 162146, 19×8534 . Dies entspricht dem mathematischen Wunder des Koran (siehe Anhang Eins).
- [3:126] So informiert **GOTT** euch, um euch frohe Botschaft zukommen zu lassen und um euren Herzen Sicherheit zu geben. Sieg kommt nur von **GOTT**, dem Allmächtigen, dem Weisesten.
- [3:127] So löscht Er einige Ungläubige aus oder neutralisiert sie; sie enden immer als Verlierer.
- [3:128] Es hängt nicht von dir ab; Er könnte sie erlösen oder Er könnte sie für ihre Übertretungen bestrafen.
- [3:129] **GOTT** gehört alles in den Himmeln und auf Erden. Er vergibt, wem auch immer Er will, und bestraft, wen auch immer Er will. **GOTT** ist Vergebend, der Barmherzigste.

Zinswucher Verboten*

- [3:130] O ihr, die glaubt, ihr sollt keinen Zinswucher einnehmen, der immer wieder aufgezinst wird. Richtet euch nach **GOTT**, damit ihr erfolgreich sein könnt.
- *3:130 Zinsen auf Bankeinlagen und erhobene Zinsen auf Darlehen sind zulässig, wenn sie nicht überhöht sind (5-15 %). Banken investieren und ihre Profite werden an die Einleger weitergegeben. Da alle Parteien zufrieden sind und niemand ungerecht behandelt wird, ist es völlig legitim, von der Bank Zinsen einzunehmen (siehe 2:275).
- [3:131] Hütet euch vor dem Höllenfeuer, das die Ungläubigen erwartet.
- [3:132] Ihr sollt **GOTT** und dem Gesandten gehorchen, damit ihr Barmherzigkeit erlangen könnt.

Eigenschaften der Rechtschaffenen

- [3:133] Ihr sollt eifrig auf die Vergebung eures Herrn zurasen sowie auf ein Paradies, dessen Weite die Himmel und die Erde umfasst; es erwartet die Rechtschaffenen,
- [3:134] die in guten Zeiten wie auch in schlechten Zeiten spenden. Sie sind Unterdrücker des Zorns und Verzeihende der Menschen. **GOTT** liebt die Wohltätigen.
- [3:135] Wenn sie in Sünde fallen oder ihren Seelen Unrecht tun, gedenken sie **GOTTES** und bitten um Vergebung für ihre Sünden—und wer vergibt die Sünden außer **GOTT**—und sie beharren nicht auf Sünden, wissentlich.
- [3:136] Ihr Lohn ist Vergebung von ihrem Herrn sowie Gärten mit fließenden Bächen; sie weilen ewig darin. Was für eine gesegnete Belohnung für die Wirkenden!

Sieg für die Rechtschaffenen

- [3:137] In der Vergangenheit wurden für euch Präzedenzfälle geschaffen; durchwandert die Erde und beachtet die Folgen für die Nichtglaubenden.
- [3:138] Dies ist eine Proklamation für die Menschen sowie eine Rechtleitung und Erleuchtung für die Rechtschaffenen.
- [3:139] Ihr sollt nicht wanken, noch sollt ihr euch grämen, denn ihr seid die endgültigen Sieger, wenn ihr Gläubige seid.
- [3:140] Wenn ihr Härte erleidet, so erleidet auch der Feind die gleiche Härte. Wir wechseln unter den Menschen die Tage des Sieges und der Niederlage ab. So unterscheidet **GOTT** die wahren Gläubigen und segnet einige von euch mit dem Märtyrertod. **GOTT** mag keine Ungerechtigkeit.
- [3:141] **GOTT** härtet auf diese Weise diejenigen ab, die glauben, und demütigt die Ungläubigen.

Unsere Behauptungen Müssen Getestet Werden

- [3:142] Erwartet ihr in das Paradies einzugehen, ohne dass **GOTT** diejenigen unter euch unterscheidet, die sich bemühen, und ohne diejenigen zu unterscheiden, die standhaft sind?
- [3:143] Ihr pflegtet euch nach dem Tode zu sehnen, bevor ihr ihm entgegen-treten musstet. Nun saht ihr ihm entgegen, direkt vor euren Augen.
- [3:144] Muhammad war nicht mehr als ein Gesandter wie die Gesandten vor ihm. Sollte er sterben oder getötet werden, würdet ihr auf euren Fersen kehrtmachen? Jeder, der auf seinen Fersen kehrtmacht, schadet **GOTT** nicht im Entferntesten. **GOTT** belohnt jene, die dankbar sind.

Zeitpunkt des Todes Vorherbestimmt

- [3:145] Keiner stirbt außer mit **GOTTES** Erlaubnis, zu einem vorbestimmten Zeitpunkt. Wer immer auch die Nichtigkeiten dieser Welt anstrebt, wir geben ihm davon, und wer immer auch die Belohnungen des Jenseits anstrebt, wir segnen ihn darin. Wir belohnen jene, die dankbar sind.
- [3:146] So manch ein Prophet hatte gottesfürchtige Leute, die zusammen mit ihm kämpften, ohne je unter Druck für die Sache **GOTTES** zu wanken, noch zögerten sie oder wurden entmutigt. **GOTT** liebt die Standhaften.
- [3:147] Ihre einzige Äußerung war: „Unser Herr, vergib uns unsere Sünden, und unsere Übertretungen, stärke unseren Fußhalt, und gewähre uns Sieg über die Ungläubigen.“
- [3:148] Folglich gewährte **GOTT** ihnen die Belohnungen dieser Welt, und die besseren Belohnungen des Jenseits. **GOTT** liebt die Gutes Tuenden.
- [3:149] O ihr, die glaubt, wenn ihr denen gehorcht, die nicht glauben, werden sie euch auf euren Fersen kehrtmachen lassen, dann endet ihr als Verlierer.
- [3:150] **GOTT** allein ist euer Herr und Meister, und Er ist der beste Unterstützer.

Gott Kontrolliert Eure Feinde

- [3:151] Wir werden in die Herzen jener, die nicht geglaubt haben, Schrecken einwerfen, da sie machtlose Idole neben **GOTT** aufgestellt haben. Ihr Schicksal ist die Hölle; was für eine miserable Wohnstätte für die Übertreter!

Die Schlacht von Uhud

- [3:152] **GOTT** hat Sein Versprechen euch gegenüber erfüllt, und ihr besiegtet sie mit Seiner Erlaubnis. Doch dann wanktet ihr, strittet euch untereinander und gehorchtet nicht, nachdem Er euch (den Sieg) gezeigt hatte, wonach ihr euch sehtet. Dann aber wurden einige von euch durch die Ausbeuten dieser Welt abgelenkt, während andere sich richtigerweise mit dem Jenseits befassten. Er führte euch dann von ihnen weg, um euch zu testen. Er hat euch verziehen. **GOTT** überschüttet die Gläubigen mit Seiner Gnade.
- [3:153] Gedenkt, dass ihr (hinter der Beute) hergerannt seid, und auf niemanden achtetet, selbst als der Gesandte von hinter euch euch rief. Folglich ersetzte Er eine Misere durch eine andere, damit ihr euch nicht über irgendetwas grämt, was euch entgangen ist, oder euch damit herumquält, was ihr an jegliche Härte erlitten habt. **GOTT** ist Sich allem Bewusst, was ihr tut.

Moment des Todes Vorherbestimmt

- [3:154] Nach dem Rückschlag, sandte Er friedlichen Schlummer auf euch hin-ab, der einige von euch beruhigte. Andere unter euch waren egoistischerweise um sich selbst besorgt. Sie hegten Gedanken über **GOTT**, die nicht richtig waren—dieselben Gedanken, die sie während der Tage der Unwissenheit gehegt hatten. Folglich sagten sie: „Hängt irgendetwas von uns ab?“ Sag: „Alles hängt von **GOTT** ab.“ Sie verbargen in ihrem Inneren, was sie dir nicht offenbarten. Sie sagten: „Hätte es von uns abgehangen, wäre keiner von uns in dieser Schlacht getötet worden.“ Sag: „Wärt ihr in euren Häusern geblieben, wären diejenigen, die bereits für den Tod vorgesehen waren, in ihren Totenbetten gekrochen.“ **GOTT** stellt euch damit auf die Probe, um eure wahren Überzeugungen hervorzubringen und um zu testen, was in euren Herzen ist. **GOTT** ist Sich völlig der innersten Gedanken bewusst.
- [3:155] Sicherlich, diejenigen unter euch, die an dem Tag, als die beiden Heere aufeinanderstießen, kehrtmachten, wurden vom Teufel dazu verführt. Dies spiegelt einige der (bösen) Werke wider, die sie begangen hatten. **GOTT** hat ihnen verziehen. **GOTT** ist Vergebend, Mild.
- [3:156] O ihr, die glaubt, seid nicht wie diejenigen, die nicht glaubten und über ihre Angehörigen, die sich für den Krieg auf die Reise begaben und mobilisierten, sagten: „Wären sie bei uns geblieben, wären sie nicht gestorben oder getötet worden.“ **GOTT** macht dies zu einer Quelle des Grams in ihren Herzen. **GOTT** kontrolliert Leben und Tod. **GOTT** ist Seher von allem, was ihr tut.
- [3:157] Ob ihr für die Sache **GOTTES** nun getötet werdet oder sterbt, die Vergebung von **GOTT** und Barmherzigkeit sind bei Weitem besser als all das, was sie horten.
- [3:158] Ob ihr nun sterbt oder getötet werdet, vor **GOTT** werdet ihr einberufen werden.

Die Güte des Gesandten

- [3:159] Es war **GOTTES** Barmherzigkeit, dass du ihnen gegenüber mitfühlend wurdest. Wärest du harsch oder hartherzig gewesen, hätten sie dich verlassen. Darum sollst du ihnen verzeihen und für sie um Vergebung bitten, und sie zurate ziehen. Sobald du eine Entscheidung getroffen hast, führe deinen Plan aus und vertraue auf **GOTT**. **GOTT** liebt jene, die auf Ihn vertrauen.*
- *3:159 Die Währung der USA ist die einzige Währung, die den Spruch trägt: „Auf Gott vertrauen wir.“ Es ist eine Tatsache, dass der amerikanische Dollar die stärkste Währung der Welt wurde und der Standard, an dem alle anderen Währungen gemessen werden.
- [3:160] Wenn **GOTT** euch unterstützt, kann niemand euch besiegen. Und wenn Er euch verlässt, wer sonst kann euch unterstützen? Auf **GOTT** sollen die Gläubigen vertrauen.

Niemand Über dem Gesetz

- [3:161] Selbst der Prophet darf sich nicht mehr von der Kriegsbeute nehmen, als er dazu berechtigt ist. Jeder, der sich mehr als seinen rechtmäßigen Anteil nimmt, wird sich am Tag der Auferstehung dafür verantworten müssen. Das ist, wenn jeder Seele für das vergolten wird, was immer sie auch erwarb, ohne die geringste Ungerechtigkeit.
- [3:162] Ist einer, der nach **GOTTES** Wohlgefallen strebt, dem einen gleich, der sich **GOTTES** Zorn zuzieht und dessen Schicksal die Hölle ist, die miserabelste Wohnstätte?
- [3:163] Sie nehmen gewiss verschiedene Ränge bei **GOTT** ein. **GOTT** ist Seher von allem, was sie tun.
- [3:164] **GOTT** hat die Gläubigen gesegnet durch das Erwecken eines Gesandten unter ihnen aus ihrer Mitte, um ihnen Seine Offenbarungen vorzutragen, und um sie zu reinigen, und um sie die Schrift und Weisheit zu lehren. Davor waren sie völlig in die Irre gegangen.
- [3:165] Jetzt, wo ihr einen Rückschlag erlitten habt, und obwohl ihr (eurem Feind) doppelt so viel Leid zugefügt habt, sagtet ihr: „Warum geschah uns das?“ Sag: „Dies ist eine Folge eurer eigenen Taten.“ **GOTT** ist Allgewaltig.
- [3:166] Was euch an jenem Tag des Aufeinanderstoßes der zwei Armeen zusetzte, war im Einklang mit dem Willen **GOTTES** und um die Gläubigen zu unterscheiden.
- [3:167] Und um die Heuchler zu entlarven, denen gesagt wurde: „Kommt für die Sache **GOTTES** kämpfen oder leistet einen Beitrag.“ Sie sagten: „Wenn wir wüssten, wie man kämpft, hätten wir uns euch angeschlossen. Sie waren damals dem Unglauben näher, als sie es dem Glauben waren. Sie äußerten mit ihren Mündern, was nicht in ihren Herzen war. **GOTT** weiß, was sie verbergen.“
- [3:168] Sie sagten über ihre Angehörigen, während sie zurückblieben: „Hätten sie auf uns gehört, wären sie nicht getötet worden.“ Sag: „Dann verhindert euren eigenen Tod, wenn ihr wahrhaftig seid.“

Die Rechtschaffenen Sterben Nicht Wirklich*

- [3:169] Denkt nicht über jene, die für die Sache **GOTTES** getötet wurden, sie seien tot; sie leben bei ihrem Herrn, Seine Versorgung genießen.
- *3:169 Wir erfahren aus dem Koran, dass die Rechtschaffenen nicht wirklich sterben; sie verlassen einfach nur ihren weltlichen Körper und gehen direkt in dasselbe Paradies ein, in dem Adam und Eva einst gelebt haben (2:154, 8:24, 16:32, 22:58, 44:56 & 36:26-27; siehe auch Anhang 17).
- [3:170] Sie erfreuen sich der Gnade **GOTTES** und sie haben frohe Botschaft für ihre Kameraden, die nicht mit ihnen starben, dass sie nichts zu fürchten haben, noch werden sie sich grämen.
- [3:171] Sie haben frohe Botschaft über die Segen und Gnade **GOTTES** und dass **GOTT** es nie versäumt, die Gläubigen zu belohnen.
- [3:172] Für diejenigen, die **GOTT** und dem Gesandten antworten, trotz der Verfolgung, die sie erleiden, und ihre guten Werke wahren und ein rechtschaffenes Leben führen, eine große Belohnung.
- [3:173] Wenn die Menschen zu ihnen sagen: „Es haben sich Leute gegen euch mobilisiert; ihr solltet sie fürchten“, stärkt dies nur ihren Glauben, und sie sagen: „**GOTT** genügt uns; Er ist der beste Beschützer.“
- [3:174] Sie haben die Segen und Gnade **GOTTES** verdient. Kein Unheil berührt sie jemals, denn sie haben **GOTTES** Wohlwollen erlangt. **GOTT** besitzt unendliche Gnade.

Angst: Das Werkzeug des Teufels

- [3:175] Es ist das System des Teufels, seinen Untertanen Furcht einzuflößen. Fürchtet nicht sie und fürchtet Mich stattdessen, wenn ihr Gläubige seid.
- [3:176] Sei nicht betrübt über jene, die dem Nichtglauben zueilen. Sie schaden **GOTT** nie im Geringsten. Vielmehr hat **GOTT** gewollt, dass sie keinen Anteil im Jenseits haben. Sie haben eine schreckliche Strafe auf sich gezogen.
- [3:177] Jene, die sich für den Unglauben entscheiden, anstelle des Glaubens, schaden **GOTT** nicht im Geringsten; sie haben eine schmerzende Strafe auf sich gezogen.
- [3:178] Lass die Ungläubigen nicht denken, dass wir sie zu ihrem eigenen Wohl voranführen. Wir führen sie nur voran, um ihre Sündhaftigkeit zu bestätigen. Sie haben eine demütigende Strafe auf sich gezogen.
- [3:179] **GOTT** wird die Gläubigen, wie ihr es seid, nicht so stehen lassen, ohne die Schlechten von den Guten zu unterscheiden. Noch wird **GOTT** euch über die Zukunft informieren, jedoch gewährt **GOTT** ein solches Wissen, wen auch immer Er unter Seinen Gesandten auswählt.* Daher sollt ihr an **GOTT** und an Seine Gesandten glauben. Wenn ihr glaubt und ein rechtschaffenes Leben führt, erhaltet ihr einen großen Lohn.
- *3:179 Das Ende der Welt ist ein Beispiel für zukünftige Ereignisse, die Gottes Gesandtem des Bundes offenbart wurden. Siehe Fußnote 72:27.
- [3:180] Lass jene, die **GOTTES** Versorgung zurückbehalten und sie horten, nicht denken, dass dies gut für sie sei; es ist schlecht für sie. Denn sie werden am Tag der Auferstehung ihr Gehortetes um ihren Hals tragen. **GOTT** ist der endgültige Erbe der Himmel und der Erde. **GOTT** ist Sich allem vollkommen Bewusst, was ihr tut.

Menschen Fordern Weiterhin Gott Heraus

- [3:181] **GOTT** hat die Äußerungen jener gehört, die sagten: „**GOTT** ist arm, während wir reich sind.“ Wir werden alles aufzeichnen, was sie sagten, so wie wir ihr ungerechtes Ermorden der Propheten aufgezeichnet haben, und wir werden sagen: „Erleidet die Strafe der Hölle.“
- [3:182] „Dies ist die Folge eurer eigenen Werke.“ **GOTT** ist nie ungerecht gegenüber den Menschen.
- [3:183] Sie sind es, die sagten: „**GOTT** hat einen Bund mit uns geschlossen, dass wir an keinen Gesandten glauben sollen, es sei denn, er bringt eine Opfergabe hervor, die vom Feuer verzehrt wird.“ Sag: „Schon vor mir sind Gesandte mit klaren Beweisen zu euch gekommen, einschließlich dessen, was ihr soeben gefordert habt. Warum habt ihr sie dann getötet, wenn ihr wahrhaftig seid?“
- [3:184] Wenn sie dich ablehnen, so wurden schon vor dir Gesandte abgelehnt, obwohl sie Beweise, die Psalmen und die erleuchtende Schrift brachten.

Ein Großer Triumph

- [3:185] Jede Person wird den Tod kosten, dann erhaltet ihr am Tag der Auferstehung euren Lohn. Wer auch immer der Hölle entgeht, gerade noch, und es ins Paradies schafft, hat einen großen Triumph erlangt. Das Leben in dieser Welt ist nicht mehr als eine Illusion.

Der Unvermeidliche Test*

- [3:186] Ihr werdet gewiss getestet werden durch euer Geld und euer Leben, und ihr werdet von denen, die die Schrift erhielten, und von den Idolanbetern eine Menge an Beleidigungen hören. Wenn ihr standhaft durchhaltet und ein rechtschaffenes Leben führt, wird dies die Stärke eures Glaubens beweisen.
- *3:186 Nachdem die Aufnahmetests bestanden wurden, genießen die bewährten Anbeter von Gott ALLEIN ein perfektes Leben, jetzt und für immer. Siehe 29:2-3, 10:62 und 24:55.
- [3:187] **GOTT** nahm einen Bund von denen ab, die die Schrift erhielten: „Ihr sollt sie den Menschen verkünden und sie niemals verbergen.“ Doch sie missachteten ihn hinter ihren Rücken und tauschten ihn gegen einen niedrigen Preis weg. Was für ein miserabler Handel.
- [3:188] Diejenigen, die mit ihren Werken prahlen und gerühmt zu werden wünschen für etwas, was sie in Wirklichkeit nicht getan haben, sollten nicht denken, dass sie der Strafe entgehen können. Sie haben sich eine schmerzende Strafe zugezogen.
- [3:189] **GOTT** gehört die Souveränität der Himmel und der Erde. **GOTT** ist Allgewaltig.

Jene Die Intelligenz Besitzen

- [3:190] In der Erschaffung der Himmel und der Erde und im Wechsel von Nacht und Tag gibt es Zeichen für jene, die Intelligenz besitzen.
- [3:191] Sie gedenken **GOTTES***, während sie stehen, sitzen und auf ihren Seiten, und sie reflektieren über die Erschaffung der Himmel und der Erde: „Unser Herr, Du hast all dies nicht umsonst erschaffen. Glorifiziert seist Du. Errette uns vor der Strafe der Hölle.“
- *3:191 Euer Gott ist wer oder was auch immer eure Gedanken die meiste Zeit beschäftigt. Die wahren Gläubigen sind jene, die die meiste Zeit Gottes gedenken. Siehe 23:84-89 und Anhang 27.
- [3:192] „Unser Herr, wen immer du auch zur Hölle verpflichtest, das sind jene, die Du aufgegeben hast. Solche Übertreter haben keine Helfer.“
- [3:193] „Unser Herr, wir haben einen Rufer gehört, der zum Glauben aufrief und verkündete: ‚Ihr sollt an euren Herrn glauben‘, und wir haben geglaubt. Unser Herr, vergib uns unsere Übertretungen, erlasse uns unsere Sünden und lass uns als rechtschaffene Gläubige sterben.“
- [3:194] „Unser Herr, überschütte uns mit den Segen, die du uns durch Deine Gesandten versprochen hast, und gib uns nicht auf am Tag der Auferstehung. Du brichst nie ein Versprechen.“

Gott Antwortet

- [3:195] Ihr Herr antwortete ihnen: „Ich versäume es nie, irgendeinen Wirken-
den unter euch für irgendein Werk, das ihr tut, zu belohnen, ob ihr
nun männlich oder weiblich seid—Ihr seid einander gleich. Daher wer-
de Ich denjenigen, die einwandern und aus ihren Heimen vertrieben
und verfolgt werden um Meinetwillen, und kämpfen und getötet wer-
den, sicherlich ihre Sünden erlassen und sie in Gärten mit fließenden
Bächen einlassen.“ Das ist die Belohnung von **GOTT**. **GOTT** besitzt die
endgültige Belohnung.
- [3:196] Lass dich nicht vom scheinbaren Erfolg der Ungläubigen beeindrucken.
- [3:197] Sie genießen nur vorübergehend, enden dann in der Hölle; was für
ein miserables Schicksal!
- [3:198] Was diejenigen betrifft, die sich nach ihrem Herrn richten, sie haben
Gärten mit fließenden Bächen verdient; sie weilen ewig darin. Das ist
die Wohnstätte, die **GOTT** ihnen gibt. Das, was **GOTT** besitzt, ist bei
Weitem besser für die Rechtschaffenen.

Rechtschaffene Juden und Christen

- [3:199] Sicherlich, manche Anhänger der vorherigen Schriften glauben an
GOTT und an das, was euch offenbart wurde, und an das, was
ihnen offenbart wurde. Sie haben Ehrfurcht vor **GOTT** und sie tau-
schen nie die Offenbarungen **GOTTES** gegen einen geringen Preis
weg. Diese werden von ihrem Herrn ihren Lohn erhalten. **GOTT** ist
der effizienteste im Abrechnen.
- [3:200] O ihr, die glaubt, ihr sollt standhaft sein, ihr sollt durchhalten, ihr
sollt vereint sein, ihr sollt euch nach **GOTT** richten, damit ihr erfolg-
reich sein könnt.